

## Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 03.04.2014, Beginn 15:00 Uhr

Teilnehmer s. anhängende Liste

Einladung vom 28.02.2014

### Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Sportjahr 2013/2014
3. Kassenbericht und Jahresabschluss
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstands
6. Verschiedenes

### TOP 1/2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes – Sportjahr 2013/2014

Für den Vorstand berichtet Martina Stephan über die Aktivitäten und die wichtigsten Daten des Sportjahres 2013/2014.

- Nach der Begrüßung stellt die Vorsitzende Martina Stephan fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und damit die Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung eingegangen, Anmerkungen zum letzten Protokoll werden ebenfalls nicht vorgebracht. Das Protokoll der letztjährigen Sitzung wird ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung angenommen.
- Die Mitgliederanzahl hat sich im Berichtsjahr 2013 um 11 Mitglieder von 215 auf 226 erhöht. Davon sind 102 Mitglieder mit Arbeitsvertrag im HZB und 124 externe Mitglieder. Die einzelnen Abteilungen wiesen folgenden Mitgliederbestand auf:
  - Badminton: 26
  - Basketball: 23
  - Fußball Adlershof: 17
  - Fußball Wannsee: 15
  - Radsport: 7
  - Tennis: 11
  - Tischtennis: 15
  - Volleyball: 19
  - Gymnastik: 22
  - Pilates: 31
  - Ballspiele: 13
  - Beachvolleyball: 4
  - Laufsport: 10

- 10 Mitglieder gehören keiner Abteilung an. Die Summe der Mitglieder aus allen Abteilungen ergibt eine höhere Zahl als der Mitgliederbestand, da einige Mitglieder in mehr als einer Abteilung gemeldet sind.
- Die Abt. Laufen hat sich im letzten Jahr neu gegründet. Sie entstand aus diversen Laufgruppen die hier im Haus schon existierten und finanziell unterstützt von der GF an diversen Laufveranstaltungen teilgenommen haben. Durch den Zusammenschluss zu einer BSG-Abteilung konnte der komplizierte Finanzierungsprozess durch Vorfinanzierung für die Mitglieder vereinfacht werden.
- Aktivitäten/Veranstaltungen:  
Im August 2013 fand auf dem Campus Lise Meitner das HZB – Sommerfest für die Mitarbeiter statt. Die BSG stellte das Equipment für Tischtennis, Beachvolleyball und Torwandschießen zur Verfügung.

Im Rahmen der ASCERI, der Sportgemeinschaften Europäischer Forschungseinrichtungen, der auch die BSG-HZB angehört, fand Anfang Juni 2013 das 42. Internationale Fußballturnier, ausgerichtet durch Belgoprocess Dessel ohne Beteiligung der BSG-HZB statt. Vom 08.03. -15.03.2014 fanden die ASCERI – Wintergames, ausgerichtet durch das AIT – Seibersdorf in Flachau / Österreich statt. Die BSG-HZB beteiligte sich hierbei mit 3 Mitgliedern. Gunther Herdam holte 4 Silbermedaillen in den Disziplinen Cross Country Classic, Freestyle, Combination und Biathlon.

Als nächstes Turniere stehen an: das Herbstturnier (Fußball, Tennis, Golf), geplant 05.09.-08.09.2014 in Petten / Holland und schließlich die 15. ATOMIADE im Juni 2015 in Mol / Belgien.

- Sportabzeichen:  
Im Jahr 2013 legten 6 Sportler das Sportabzeichen in Gold bei Gunther Herdam und Norbert Stüßer ab. Das Training findet zweimal wöchentlich auf dem Ernst-Reuther-Sportfeld statt. G. Herdam ergänzt, dass die Bedingungen zum Erlangen des deutschen Sportabzeichens erneut geändert wurden. Früher waren Abstufungen nach Alter geregelt, jetzt zählen nur noch die erbrachten Leistungen.
- Entwicklung der BSG:  
Im vergangenen Sportjahr konnte, wie schon anfangs berichtet, ein leichter Mitgliederzuwachs verzeichnet werden. Ein ständiges Kommen und Gehen ergibt sich auch aus den überwiegend befristeten Verträgen, die im HZB geschlossen werden. Noch können Mitarbeiter erreicht werden, obwohl die Anzahl der externen Mitglieder seit einigen Jahren höher ist als die der Internen. In Kooperation mit der Kommunikation wird an Möglichkeiten gearbeitet, im Haus für die BSG mehr zu werben um damit noch mehr Mitarbeiter zu erreichen. Es wurden einige Artikel in der Mitarbeiterzeitung Lichtblick geschaltet und es wurde gemeinsam ein Flyer erstellt, der z.B. Mitarbeitern bei der Einstellung beigelegt werden könnte. Die Kooperation mit der GF, die als präventive Gesundheitsmaßnahme die Übungsleiter der Abt. Gymnastik und Pilates mit finanziert, sollte weiter ausgebaut werden, denn hier

gehen, insbesondere in Wannsee, die Mitglieder verloren, meist durch Ausscheiden in den Ruhestand. Junge Leute für diese Gruppe zu gewinnen zeigt sich als äußerst schwierig. Erfreulich ist der Zuwachs in der neuen Laufgruppe, durch die einige junge Mitglieder dazu gewonnen werden konnten.

- **Sportstätten / Zusammenarbeit mit den Partnervereinen bzw. -verbänden:**  
Die Hallen- und Sportplatzsituation ist größtenteils zufriedenstellend, die meisten Gruppen haben seit Jahren ihren gewohnten Hallenplatz. Nach wie vor sind die baulichen Bedingungen der Berliner Schulen oft desolat. Das gilt auch für die Turn- und Sporthallen. Immer wieder kommt es leider vor, dass Hallen wegen Baumängeln ganz oder teilweise gesperrt werden müssen. Ersatz ist dann oft nicht vorhanden, da es immer noch mehr Hallenanträge durch die Vereine im Bezirk gibt als verfügbare Hallen. In Zusammenarbeit mit dem BSB, bei dem wir seit letztem Jahr Mitglied sind, wurde im vergangenen Jahr in jedem Fall eine Lösung gefunden. Im Sommersemester ist die Situation ein wenig entspannter, da einige Sportarten auf den Außenplätzen stattfinden. Auf dem Campus in Wannsee stehen glücklicherweise „Plätze“ zur Verfügung, die dann aber auch von der jeweiligen Abteilung gepflegt werden müssen. Das klappt mit der Fußballabteilung seit Jahren sehr gut, während der Beachvolleyballplatz weiterhin das Sorgenkind bleibt. Die Versuche, Gruppen darauf zu etablieren, scheiterten in der Vergangenheit leider immer wieder. Herr Frederking hatte zumindest zugesagt, die Plätze durch die Dienstleister im Haus pflegen zu lassen. Für die 2011 gegründete Fußball-Abt. Adlershof stellt das Bezirksamt Treptow-Köpenick glücklicherweise regelmäßig im Winter eine Halle und im Sommer einen Platz in der Nähe des Campus zur Verfügung.
- Der Vorstand besucht regelmäßig die Mitgliederversammlungen des BSB Steglitz / Zehlendorf und des FV FSG. Die schon erwähnte Mitgliedschaft im BSB und die Mitgliedschaft im Betriebssportverband mit seinen Fachvereinigungen sowie der Kontakt zum LSB bieten uns auch viele Vorteile, insbesondere im Austausch von Informationen (z.B. Vereinsrecht Finanzen), Workshops und Veranstaltungen die wir teilweise schon nutzen. Die Badmintonabteilung nimmt z.B. am regelmäßigen Turnieren teil. Weitere Veranstaltungen die durch den BSB bzw. durch die FV Freizeit und Gesundheitssport betreut und /oder organisiert werden, versuchen wir über unsere Webseite und div. „Infoboards“ im Haus zu kommunizieren. Interessierten geben wir auch gerne Auskunft über die weitere Arbeit der Partnervereine.
- Die Berichte über die Aktivitäten der einzelnen Abteilungen werden von anwesenden Mitgliedern vorgetragen, bzw. von M. Stephan verlesen.

### TOP 3: Kassenbericht und Jahresabschluss

Marco Sommer berichtet über die Entwicklung der Kasse und über die Problematik mit nicht erreichbaren Mitgliedern.

Drei Mitglieder, die auf keinem Weg mehr zu erreichen waren und die mit ihren Beiträgen im

Rückstand waren, wurden aus der Mitgliederliste gestrichen. Hierzu ein Appell an alle Abteilungsleiter, Mitglieder, die längere Zeit dem Spielbetrieb fernbleiben und auch ihre Beiträge nicht zahlen, nochmals mit Nachdruck zu erinnern. Offene Beiträge werden nach der 2. Mahnung eingetrieben.

Die BSG hat derzeit ein Guthaben in Höhe von € 14.700,-. Ein Verein, der den Eindruck eines Steuersparmodells erweckt, kann seine Gemeinnützigkeit verlieren. Aus diesem Grund sollen ab 2014 Kosten für Veranstaltungen und Turniere aus der Vereinskasse bezahlt werden. Mitglieder, die in mehreren Abteilungen geführt sind, müssen auch den mehrfachen Grundbeitrag bezahlen, da dieser an die jeweiligen Fachvereinigungen weitergegeben werden muss.

Die Postbank hat die Gebühren für beleglose Buchungen von 8 auf 12 Cent erhöht. Es wird geprüft, ob zu einer anderen Bank gewechselt werden soll.

#### TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Gisela Schulze und Tristan Köhler haben die Kasse geprüft und bescheinigen den Kassenführern Marco und Heike Sommer eine korrekte Kassenführung. Kleine Ungereimtheiten konnten geklärt werden. Versprochene Rückzahlungen durch die GF stehen z.T. noch aus. Es wird ausdrücklich gewünscht, für künftige Kassenprüfungen eine Auflistung der noch ausstehenden und erwarteten Rückzahlungen vorzulegen.

Im Anschluss beantragt T. Köhler, den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung (20 Mitglieder sind noch anwesend): Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 4

Damit ist der Vorstand entlastet.

#### TOP 5: Wahl des Vorstands

Vorsitzende / Vorsitzender: G. Herdam übernimmt für die Wahl der oder des Vorsitzenden die Rolle des Wahlleiters und schlägt M. Stephan für eine Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 1. Damit ist M. Stephan wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Stellvertretende Vorsitzende / Stellvertretender Vorsitzender: M. Stephan schlägt Ursula Michalczik vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 1. Damit ist U. Michalczik wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenwart: M. Stephan schlägt Marco Sommer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 20, Nein: 0, Enthaltungen: 0. Damit ist M. Sommer wiedergewählt und nimmt die Wahl an, nachdem er bereits vor Beginn der Wahlen angekündigt hatte, die Aufgabe gerne fortführen zu wollen. Der Vorstand beschließt, wie in der vergangenen Wahlperiode, Heike

BSG Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

Sommer satzungsgemäß als weitere Unterstützung für die Kassenführung und zur Entlastung von M. Sommer in den erweiterten Vorstand zu berufen.

Schriftführerin / Schriftführer: M. Stephan schlägt Guido Buchert vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 1. Damit ist G. Buchert wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüferinnen / Kassenprüfer: M. Stephan schlägt Gisela Schulze und Tristan Köhler als Kassenprüfer vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: Gisela: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 1  
Tristan: Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 1.

Damit sind beide Kassenprüfer wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

## TOP 6: Verschiedenes

Brigitte Rouvière möchte eine Boule-Gruppe eröffnen und hat bei Z88 angefragt wegen Platznutzung. Die Platzmiete muss voraussichtlich von den Mitgliedern getragen werden, da die Sportart von der GF wahrscheinlich nicht als gesundheitspräventiv anerkannt wird.

Tristan Köhler schlägt vor, die Beitragsrechnungen künftig als E-Mail und zudem früher im Jahr zu verschicken. M. Stephan und M. Sommer lehnen dies ab, da von vielen externen Mitgliedern keine E-Mail Adressen bekannt sind und das Briefporto ohnehin vom HZB getragen wird. M. Sommer stimmt aber dem Vorschlag zu, die Rechnungen früher zu verschicken.

M. Sommer schlägt vor, Mitgliedern, die nur befristet beschäftigt sind, auch nur für die Zeitspanne des Arbeitsvertrags Mitgliedsbeiträge zu erheben. M. Stephan lehnt dies mit der Begründung ab, dass für die Mitgliedschaft auch die vollen Jahresbeiträge an die jeweiligen Verbände gezahlt werden müssen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, daher schließt M. Stephan die Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:00



Martina Stephan  
Vorsitzende



Guido Buchert  
Schriftführer

Anhang: Teilnehmerliste

## Teilnehmerliste Mitgliederversammlung BSG-HZB 03.04.2014

	Name	BSG-Abteilung	Unterschrift
1	Martina Stephan	GYM	M. Stephan
2	Ursula Michalczik	GYM	U. Michalczik
3	Guido Buhlert	TT	G. Buhlert
4	Mario Sommer	GYM/LF	M. Sommer
5	Norbert Pfeiffer	Tennis	N. Pfeiffer
6	Gunter Herdanz	VB	G. Herdanz
7	Detlef Ulrich	Ballsp.	D. Ulrich
8	Wolfgang Schille	Ballsp.	W. Schille
9	Goze Steiner	Tennis+TT	G. Steiner
10	Hans Stenber	Tischtennis	H. Stenber
11	Christian Voigt	Tennis	C. Voigt
12	Tobias Köhler	Badminton	T. Köhler
13	Audré Rouvier	Badminton	A. Rouvier
14	Björk Rouvier	ohne	B. Rouvier
15	Uwe Bredtke	Badminton	U. Bredtke
16	Winfried Hahn	ohne	W. Hahn
17	Gisela Schulte	TT	G. Schulte
18	Klax, Andreas	Fußball	K. Klax
19	Prietzl, Karsten	Fußball	K. Prietzl
20	Rudolph, Ivo	Pilates	I. Rudolph
21	Steffen W. Litz	—	S. W. Litz
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			